

Hausordnung

Die Behandlung kranker Menschen erfordert eine besondere Rücksichtnahme. Die nachfolgende Hausordnung ist daher für alle Personen verbindlich, die in der Klinik ein- und ausgehen. Sie ist ein Bestandteil der Aufnahmebedingungen (AVB). Die Hausordnung soll die Sicherheit und Ordnung im Hinblick auf eine ungestörte Patientenversorgung sowie auf den sicheren Betrieb der Einrichtungen, Apparate und maschinellen Anlagen gewährleisten. Sie ist auf den gesamten Bereich der Klinik einschließlich der Außenanlagen anzuwenden.

Verlassen der Station Während Ihres Aufenthaltes in unserem Haus stehen Ihnen und Ihren Besuchern die öffentlichen Räumlichkeiten und die Grünanlagen zur Erholung zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie aus versicherungsrechtlichen Gründen nur mit Genehmigung der Stationsärztin/des Stationsarztes das Krankenhausgelände verlassen dürfen. Falls Sie die Station verlassen, um in den Park oder die Cafeteria zu gehen, bitten wir Sie, die diensthabende Pflegefachkraft zu informieren. Das Patientenzimmer bietet Ihnen Privatsphäre, alle anderen Bereiche nicht, deshalb bitten wir Sie, außerhalb des Krankenzimmers einen Bademantel, Haus- oder Freizeitkleidung zu tragen.

Visiten und Untersuchungs- und Behandlungstermine Zu den angekündigten Visiten sowie Untersuchungs- und Behandlungsterminen halten Sie sich bitte im Zimmer auf. Achten Sie darauf, vereinbarte Untersuchungs- und Behandlungstermine einzuhalten.

Besuch und Ruhezeiten Besucher und Angehörige sind jederzeit willkommen. Wir bitten Sie im Rahmen der Krankenbesuche, Rücksicht auf die Abläufe der Stationen zu nehmen und sich bei Besuchen nach 19.00 Uhr bei der diensthabenden Pflegefachkraft zu melden. Ab 21.00 Uhr sollten die Besucher die Nachtruhe der Patienten respektieren. Ruhe ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Behandlung, aber auch der Ihrer Mitpatientinnen und Mitpatienten, deshalb sollten Türen leise geöffnet und geschlossen, Lärm in den Krankenzimmern, auf Fluren und im Innenhof der Klinik sind zu vermeiden.

Intensivstation Auch auf unserer Intensivstation sind Angehörige ebenso herzlich willkommen. Wegen der besonderen Erkrankungs- und Behandlungssituation bitten wir allerdings um eine individuelle Absprache mit dem ärztlichen oder pflegerischen Stationspersonal.

Hygiene Die Sauberkeit des Hauses ist uns wichtig. Tragen Sie bitte dazu bei, dass die Einrichtung nicht unnötig verschmutzt oder zerstört wird. Abfälle entsorgen Sie bitte in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Aus hygienischen Gründen dürfen Tiere und Topfpflanzen nicht mit ins Krankenhaus gebracht werden. Bitte folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Pflegepersonals hinsichtlich Isolierungsmaßnahmen und Verhaltensregeln bei Nachweis von speziellen Keimen. Nutzen Sie die Hygienespender zur Händedesinfektion in den Zimmern und Eingängen.

Brandschutz Offenes Feuer (z.B. Kerzen) ist im Krankenhaus streng untersagt. Bitte denken Sie daran: Halten Sie Flucht- und Rettungswege frei und verstellen Sie keine Brandschutztüren (z. B. mit Kinderwagen, Taschen usw.). Im Falle eines Brandes bewahren Sie bitte Ruhe und folgen den Anweisungen des Krankenhausmitarbeiters.

Verpflegung Speisen und Getränke erhalten die Patienten auf der Station über die Serviceassistentinnen. Die Verpflegung richtet sich nach der allgemeinen Speisen-Auswahl oder nach besonderen ärztlichen Anordnungen. Patienten, die keinen ärztlichen Beschränkungen bei der Nahrungsmittelaufnahme unterliegen, haben auch die Möglichkeit, Angebote der Cafeteria zu nutzen.

Rauchen und alkoholische Getränke Der Genuss von Alkohol kann Ihren Genesungsprozess erheblich beeinträchtigen und ist daher während Ihres Aufenthaltes nicht gestattet. Rauchen beeinträchtigt nicht nur in erheblichem Maße Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen, es stellt auch eine lebensgefährliche Brandgefahr dar. Daher wird das Rauchen ausschließlich im dafür vorgesehenen Raucher-Pavillon im Innenhof geduldet.

Wertsachen Wertgegenstände und höhere Geldbeträge sollten Sie so weit möglich Ihren Angehörigen mitgeben. Sie können sie auch in der Krankenhausverwaltung, gegen eine Empfangsbestätigung hinterlegen oder im Safe an Ihrem Bett deponieren. Eine Haftung wird im Sinne der §§ 688 bis 700 BGB ausdrücklich nur auf die von der Einrichtung in Verwahrung genommenen Gegenstände gewährleistet und ist auf Höchstbetrag von 500 € beschränkt.

Fundsachen bitten wir Sie im Stationszimmer bzw. an der Klinikinformation abzugeben.

Elektrische Geräte Der Anschluss privater elektrischer Geräte (z.B. Heizgeräte, Kochplatten usw.) ist nicht erlaubt. Gestattet ist die Benutzung privater Kleingeräte, wie z. B. Rasierapparate und Haartrockner, sofern sich diese in einem betriebssicheren Zustand befinden und den technischen Vorschriften entsprechen.

Mobiltelefone Die Nutzung von Mobiltelefonen ist generell zulässig, jedoch aus Rücksicht auf andere Patienten sollten Sie den Ton leise bzw. abstellen. Auf der Intensivstation ist die Nutzung von Mobiltelefonen nicht erlaubt.

Film- und Fotoaufnahmen Um die Anonymität der Personen zu gewährleisten, sind Video- und Fotoaufnahmen durch die Klinikleitung genehmigen zu lassen. Wenn Sie fotografieren, ist der Wunsch anderer, nicht fotografiert zu werden, unbedingt zu respektieren. Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der Erlaubnis der Klinikleitung sowie der betreffenden Patienten.

Gewerbliche oder politische Betätigung Werben, Hausieren, Betteln, das Abhalten von Versammlungen und parteipolitische Betätigung sind im gesamten Klinikbereich untersagt.

Parken und Fahrzeugverkehr Für Patienten und deren Besucher stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie auf den öffentlichen Parkraum auszuweichen (Strasse, Parkhaus Gleisdreieck, Parkhaus Hotel Berlin). Es ist Ihnen gestattet, kurz auf das Gelände zu fahren, um Personen abzusetzen oder abzuholen. Wir bitten um vorherige Anmeldung an der Klinikinformation, damit Missverständnisse vermieden werden. Auf dem Klinikgelände gilt die STVO.

Anregungen und Beschwerden Es liegt uns am Herzen, zufriedene Patienten zu haben. Richten Sie bitte Ihre Anmerkungen an das ärztliche oder pflegerische Stationspersonal und benutzen Sie die Patientenbefragung

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine schnelle Genesung

Die Klinikdirektion
Berlin. 01.09.2013